

Hiddigwarden am 01.01.2008

Liebe Freunde des Modellflugsports,

alles hat seinen Anfang und sein Ende. Wir stehen alle am Anfang eines neuen, hoffentlich erfolgreichen und vor allem gesunden neuen Jahres 2008. Für mich und unsere Familie ging das Jahr 2007 leider sehr traurig zu Ende. Dieses hat mich dazu veranlasst all denen, die mir noch, sei es persönlich oder aus Erzählungen aus meiner Kindheit, in Erinnerung kamen, auf modernem Wege im Internet auf die "Schliche zu kommen".

Bei dieser Suche stieß ich auf vertraute Namen, Menschen, die ich als Kind und Teenie kennengelernt habe, viele Erinnerungen wurden dabei wach. Während Papa hemdsärmelig, gutgelaunt und respektiert von allen Wettbewerbe geleitet hat, habe ich die Gegend mit anderen "Jungschen" unsicher gemacht, bei manch Wettbewerb die Computer gefüttert ; unvergessen die F3B-WM in Achmer bei Osnabrück ; die Teck erklimmen , Flaggen mit meinem Bruder Heinz gemopst, oder mit den Bajuvaren manchen Spaß erlebt . Gruß an Euch Wolfgang Schulz , Peter Feldmayer(mein Scheißerle) , Franz Weißgerber und Co!

In Erinnerung bleibt für mich eine große Familie, die sich, wie ich beim Blick auf die "F5D-Seiten" im Internet feststellen konnte, bis heute nicht wirklich verändert hat. Alle sind auf Ihre Weise etwas "verrückt", auf alle Fälle herzlich und humorvoll mit Spaß am gemeinsamen Hobby, dem Modellflug. Wie ich fand und immer noch finde eine Spezies für sich. Euch allen danke ich für wunderschöne Jahre und alle guten Worte, die Ihr für meinen, unseren Papa bis heute gefunden habt.

Leider muss ich Euch allen die traurige Mitteilung machen, dass Bernhard am 22.12.2007 seinen schaffensreichen Lebenskreis vollendet hat. In den frühen Morgenstunden hat er den Kampf gegen seine Krebserkrankung leider verloren und schlief im Kreise seiner Lieben in Rostock sanft ein. Bis zuletzt hat er nie geklagt, Ihr kennt ihn ja, er wollte keine Hilfen von außen, hat sich tapfer gegen seine Erkrankung gewehrt, mit uns



Kindern sprach er nie über seinen möglichen bevorstehenden Tod, Optimist, wie er es immer war. Noch in diesem Jahr hat er Pylonwettbewerbe geleitet und sich gefreut, dass alle ihm geholfen haben trotz seiner fortgeschrittenen Erkrankung seinem liebsten "Job" nachzugehen. Er hat uns gegenüber immer betont, wie toll sich alle um ihn gekümmert haben. Sein letzter Traum, noch einmal bei einer WM dabei zu sein ist leider nicht in Erfüllung gegangen!

Euch allen, die in den letzten Jahrzehnten mit Papa zu tun hattet, sage ich im Namen der Familie Danke für entgegengebrachtes Vertrauen, Zusammenarbeit mit ihm für das gemeinsame Ziel "Modellflugsport als sinnvolles Hobby", einfach Danke für eine schöne Zeit. Was uns nun bleibt sind leider nur noch Erinnerungen, die sind schön, aber es tut doch auch sehr weh, nur noch Bilder vor Augen zu haben und nicht mehr den Menschen Bernhard Onken. Behaltet sein Ziel im Auge und vergesst nicht: "Geht nicht, gibt's nicht" oder "Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung" und " wenn wir um 10 Uhr anfangen, dann fangen wir um 10 Uhr an, wer feiern kann, kann schließlich auch arbeiten, oder?"

In diesem Sinne, behaltet Bernhard einfach in Euren Herzen und Gedanken, am 24.1.2008 findet eine Trauerfeier in Rostock statt, die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt dann im engsten Familienkreise.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr verabschiedet sich Heide Seggermann, geb. Onken mit Ehemann Marc, den Töchtern Finnya und Tomke, auch im Namen von Heinz Onken mit Frau Gabi und Elke Onken mit ihrem Gatten Dieter Bartels.

Macht es gut!